

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

28. Mai 2025

Anfrage zur Sitzung des Rates am 28. Mai 2025

Keine Fördermittel zum Umbau des Landesbehördenhauses zur Musikschule „Haus der Musik“

Nach der Mitteilung der Verwaltung (20251017) wird die Realisierung und Finanzierung des Umbaus des Landesbehördenhauses zur Musikschule „Haus der Musik“ ohne Fördermittel umgesetzt. Die Verwaltung hatte sich ein ehrgeiziges Ziel bei der zeitlichen Umsetzung gesetzt. So wurden bereits am 03.04.2023 die Planungsleistungen an den Generalplaner vergeben ohne das Vorliegen eines Förderbescheides. In der Folge hat die Bezirksregierung als Fördergeber mit Bescheid vom 22.11.2024 die Förderung mit Verweis auf die bereits angefangene Planung abgelehnt. Die nun fehlenden 6,3 Millionen Euro werden durch Einsparungen beim Umbau kompensiert. Dies ist für die am Musikunterricht teilnehmenden Kinder, Jugendliche und Erwachsene bedauerlich und wäre vermeidbar gewesen, wenn die Planungsleistungen erst nach Vorlage eines Förderbescheides vergeben worden wären.

Vor dem Hintergrund fragt die CDU an:

1. Aus welchen Gründen hat sich die Verwaltung bei der Umsetzung zeitlich so unter Druck gesetzt und die Planungsleistungen ohne Vorlage eines Förderbescheides vergeben?
2. Gibt es Dienstanweisungen, die Regelungen zum Ablauf eines Umbaus in dieser Größenordnung beinhalten? Falls nein, warum nicht?
3. Wurde gegen Regelungen möglicherweise verstoßen? Falls ja, gegen welche?
4. Wie kann die Verwaltung verhindern, dass sich so ein Vorgang künftig wiederholt?
5. Wer übernimmt hier die fachliche und politische Verantwortung?



6. Lassen sich die fehlenden Fördergelder in Höhe von 6,3 Millionen Euro komplett kompensieren oder wird die Verwaltung weitere finanzielle Mittel benötigen um das „Haus der Musik“ fertigzustellen?



Karsten Herlitz
Fraktionsvorsitzender



Geschäftsstelle:
Historisches Rathaus – Raum 161
44777 Bochum

Kontakt:
Tel. 0234 – 910-2077
E-Mail: cdu@bochum.de

Internet:
www.cdu-bochum.de
 @CDUBochum  @cdu_bochum